

Investition in die Zukunft der Musik: Wiener Concert-Verein präsentiert zeitgenössische Kompositionen im Wiener Klangstil

Wien, 15. März 2023 - **Der Wiener Concert-Verein präsentierte mit der Veröffentlichung des Programms der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien die Saison 2023/24. Das Programm umfasst sowohl 15 österreichische zeitgenössische Kompositionen als auch selten gespielte Werke. 7 Auftragswerke des Wiener Concert-Vereins gelangen zur Uraufführung. Zudem steht mit Glass Marcano die erste Dirigentin mit lateinamerikanischer Herkunft am Dirigentenpult des Wiener Musikvereins.**

Der Wiener Concert-Verein ist seit 35 Jahren als eigenständiges Non-Profit-Orchester mit Abonnements im Musikverein Wien und durch Konzertreisen zu internationalen Musikstätten vertreten. Dabei pflegt das Orchester die Tradition des Wiener Klangstils und verbindet klassische mit zeitgenössischer Musik. Der Wiener Concert-Verein hat bereits über 120 Werke uraufgeführt und wird in der kommenden Saison 15 österreichische zeitgenössische Werke präsentieren. Dafür sind Aufträge für 7 Uraufführungen vom Orchester vergeben worden: Zum Österreichischen Nationalfeiertag unter dem Titel „Die K. und K. Monarchie tanzt“ wird ein Akkordeon solistisch im Zentrum von **Gerald Reschs** (1975*) Streichorchester-Komposition stehen. Unter dem Festival-Titel des Wiener Musikverein: „COURAGE!“ wird **Stefan Planks** (1989*) Suite „Der kleine Prinz“ nach dem gleichnamigen Buch von Antoine de Saint-Exupéry erklingen. Für dieses Werk steht der österreichische Dirigent **Felix Hornbacher** am Pult des Wiener Concert-Vereins, Preisträger des Arturo Toscanini Dirigierwettbewerbes und seit 2022 musikalischer Assistent von Simone Young in den Bereichen Oper und Konzert. **Oscar Jockel** (1995*) wird seine neue Tonschöpfung selbst dirigieren. Diese Uraufführung wie auch alle anderen zeitgenössischen Kompositionen nehmen direkt Bezug auf die Gesamtdramaturgie und das Motto des jeweiligen Konzertprogrammes und wurden vom Wiener Concert-Verein eigens in Auftrag gegeben.

Der österreichische Komponist **Richard Dünser** arbeitete vor 30 Jahren das erste Mal als *Composer in Residence* mit dem Wiener Concert-Verein zusammen. Im Rahmen dieser langen musikalischen Freundschaft wird nun auch sein Werk „le lontane speranze“ für Klarinette, Bassethorn Solo und Kammerorchester unter seiner Leitung uraufgeführt. Dünser's 65. Geburtstag würdigt der Wiener Concert-Verein mit einem ihm gewidmeten Portrait-Konzert.

Seit vielen Jahren unterhält das Orchester in den Sommermonaten und zum Auftakt in die neue Saison „**zeitklang im museum**“ eine eigene zweiteilige Serie mit reiner Gegenwartsmusik im Vorarlberger Landesmuseum Bregenz, die bewusst auf Bühnenaufbauten verzichtet und Musiker*innen und Komponist*innen in Gesprächen auf Augenhöhe für das Publikum zugänglich macht. Unter dem heurigen Motto: „**Mit Zeitgenoss*innen Zeit genießen**“, schreibt **Gerda Poppa** (1963*) ein Werk anlässlich ihres 60. Geburtstages. **Johanna Doderer** (1969*) erweitert ihre Opusliste um ein Sommerstück. Werke von **Johannes Maria Staud**, **Marcus Nigsch**, **Morgana Petrik**, **Thomas Daniel Schlee**, **Christof Dienz**, **Richard Dünser** und **Judith Unterpertinger** werden zudem mit persönlichen Kommentaren der Komponist*innen zu Gehör gebracht.

Konzertreisen nach Asien, Nordafrika, Arabien und innerhalb Europas sind auch in der kommenden Saison geplant.

In der Gegenwart wächst die Tradition der Zukunft

Der Wiener Concert-Verein fördert talentierte junge Musiker*innen, Solist*innen, Dirigent*innen und Komponist*innen durch gezielte Einladungen und sorgfältige Auswahl, um ihnen wertvolle Erfahrungen zu bieten. Die kommende Saison wird mit **Glass Marcano, der ersten Dirigentin mit lateinamerikanischer Herkunft im Wiener Musikverein, ein wichtiges Zeichen für mehr Dirigentinnen auf bedeutenden Konzertbühnen setzen.** Marcano hat beim Pariser Wettbewerb "La Maestra" Aufsehen erregt und wird bei ihrem Konzert am 10. Dezember 2023 Werke von ihren Wegbegleitern sowie ein eigens für diesen Anlass in Auftrag gegebenes Stück der österreichischen Komponistin Johanna Doderer aufführen, das Elemente aus ihrer Heimat aufgreift.

Der Wiener Concert-Verein

wurde von Musikern aus den Reihen der Wiener Symphoniker als eigenständiges Kammerorchester mit dem Ziel gegründet, eine eigene, unabhängige Stimme in der Musikszene zu etablieren. Von Beginn an kombiniert das Ensemble sorgfältig klassische Kompositionen mit zeitgenössischer Musik und bewahrt dabei dennoch die Wiener Klang-Tradition. Dabei wird besonderes Augenmerk auf eine ausgewogene Balance zwischen den beiden Genres gelegt. Dies wird durch die intensive Zusammenarbeit mit Komponist*innen, unter anderem mit *Composer in Residence*, als einen wichtigen Bestandteil in der Vermittlungsarbeit des Orchesters, ermöglicht. So gestaltet der Wiener Concert-Verein seit 1993 einen vielbeachteten Konzertzyklus für die Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

Seit seinem Bestehen hat das Ensemble über 120 Werke zeitgenössischer österreichischer Komponist*innen mit großem Erfolg aus der Taufe gehoben, darunter Kompositionen von HK Gruber, Richard Dünser (Oper in einem Akt „Radek“), Rainer Bischof, Kurt Schwertsik, Helmut Eder, Thomas Daniel Schlee, Michael Amann, Johanna Doderer (Oper „Strom“), Gerd Kühr, Gerhard Wimberger, Herbert Willi, Gerald Resch, Rainer Bischof, Ivan Eröd, Dirk D´Ase, Christian Ofenbauer, Franz Thürauer, Peter Dott, Balduin Sulzer, Thomas Wally, Maria Gstättnner, Dana Cristina Probst, Helmut Schmidinger, Wolfram Wagner, Werner Steinmetz, Manuela Kerer, Wolfram Wagner, Gabriele Proy, Julia Purgina, u.a.

Im Orchester musizieren Menschen aus mehr als 15 verschiedenen Nationen miteinander. Der Wiener Concert-Verein legt großen Wert auf nachhaltiges und authentisches Miteinander, sowie auf eine sorgfältige, ökologische und ökonomische Planung seiner künstlerischen Projekte. Der Wiener Concert-Verein als international angesehenes Kammerorchester etabliert, überzeugt mit innovativen Programmen und Interpretationen. Das Orchester wird von der Stadt Wien, vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, von der ÖGZM, den SKE-Fonds, dem Land Vorarlberg und der AKM, subventioniert.

Weiterführende Informationen

www.wienerconcertverein.at

Download

www.wienerconcertverein.at/media

Pressekontakt

Mag. Jacqueline Haberl | Phone: +43 6766827992 | Email jacqueline@2dream-productions.at

Die Saison 2023/24 auf einen Blick
(nur Eigenveranstaltungen gelistet)

zeitklang im museum I*

Freitag, 28. Juli 2023 | 19:00 Uhr | Landesmuseum Vorarlberg

Robert Gillinger | Fagott
Stefan Tomaschitz | Flöte
Alexander Neubauer | Klarinette
Ines Schüttengruber | Klavier

Judith Unterpertinger (1977*)

Wall Study III (2011) für Fagott solo

Christof Dienz (1968*)

8 Polaroids (2005) für Flöte, Klarinette, Fagott

Johannes Maria Staud (1974*)

now for something different (2020) für Flöte, Fagott, Klavier

Gerda Poppa (1963*)

Auftragswerk des WCV für Flöte, Fagott, Klavier zum 60. Geburtstag der Komponistin **(UA)**

zeitklang im museum II*

Freitag, 4. August 2023, 19:00 Uhr | Landesmuseum Vorarlberg

Thomas Gertner | Dirigent

Johanna Doderer (1969*)

Rosenkäferpolka für Streicher **(UA)**

Morgana Petrik (1974*)

Du sublime au ridicule, Violoncello Solo

Richard Dünser (1959*)

Nebensonnen für Streichorchester

Thomas Daniel Schlee (1957*)

Jiggs op. 48 für Streichorchester

Marcus Nigsch (1972*)

Streichtrio, Auswahl aus „Modus Mathematicus“

*In Kooperation mit dem Landesmuseum Vorarlberg, der ÖGZM und dem Land Vorarlberg

Abonnements 2023/24 Musikverein Wien

Alle Kompositionsaufträge wurden vom Wiener Concert-Verein vergeben und nehmen direkten Bezug auf die Gesamtdramaturgie und Motto des jeweiligen Konzertprogrammes.

ABO I: Zum Österreichischen Nationalfeiertag - Die K. und K. Monarchie tanzt **Dienstag, 24. Oktober 2023 | 19:30 Uhr Musikverein Wien, Brahms Saal**

František Macek | Dirigent
Martynas Levickis | Akkordeon

Leoš Janáček
Suite für Streichorchester (1877)
Gerald Resch (1975*)
Unfold, Konzert für Akkordeon und Orchester (2022–23) (UA)
Mieczysław Karłowicz
Serenade für Streichorchester op. 2
Sergei Bortkiewicz
Österreichische Suite für Streichorchester, op. 51 (1939)

ABO II: „Something's got to give ..." **Sonntag, 10. Dezember 2023 | 19:30 Uhr | Musikverein Wien, Brahms Saal**

Glass Marcano | Dirigentin

Wolfgang Amadeus Mozart
Serenata notturna KV 239
Johanna Doderer (1969*)
Neues Werk (UA)
Joseph Bologna Chevalier de Saint Georges
„schwarzer Mozart“ (1745-1799) - Symphonia D-Dur aus op. 11
Aldemaro Romero
Fuga con Pajarillo
Samuel Coleridge Taylor
Novelette aus op. 52

ABO III: Introductio ad infinitum **Montag, 29. Jänner 2024 | 19:30 Uhr | Musikverein Wien, Brahms Saal**

Oscar Jockel | Dirigent
Dmitry Shishkin | Klavier
Christian Löw | Trompete

Edward Elgar
Introduktion und Allegro op. 47
Oscar Jockel (1995*)
Neues Werk, (UA)
Dmitrij Schostakowitsch
Konzert für Trompete, Klavier und Streichorchester
Josef Suk (1874 - 1935)

PRESSEMITTEILUNG

Serenade für Streichorchester op. 6

ABO IV: „Hätte der Schubert länger gelebt, so hätte aus ihm ein guter Komponist werden können“ Richard Dünser - Porträt-Konzert
Dienstag, 05. März 2024 | 19:30 Uhr | Musikverein Wien, Brahms Saal

Richard Dünser | Leitung
Rainer Lepuschitz | Moderation
Marlies Wieser | Klarinette
Alexander Neubauer | Bassetthorn

Franz Lachner

Nonett 1. Satz Allegro - Allegro moderato

Richard Dünser (1959*)

le lontane speranze, für Klarinette solo und Bassetthorn solo mit Kammerorchester (UA)

Schubert/Dünser

Drei Klavier Stücke (D 946 I/II, D 625 IV) arr. für Kammerorchester

ABO V: MUSIKVEREIN FESTIVAL: COURAGE! - Mut zum Schaffen
Sonntag, 02. Juni 2024 | 11:00 Uhr | Musikverein Wien, Brahms Saal

Elisabeth Plank | Harfe
Felix Hornbachner | Dirigent

Hugo Wolf

Italienische Serenade

Parish Alvars

Concertino op. 34 für Harfe und Streichorchester

Stefan Plank (1989*)

Suite „Der kleine Prinz“ nach dem Buch von Antoine de Saint-Exupéry (UA)

Béla Bartók

Divertimento für Streicher

Wir danken unseren Förderern und Partnern:

BMKOES, Wien Kultur, ÖGZM, AKM, Land Vorarlberg, SKE-Fonds, vorarlberg museum,
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien